Aufträge erteilen

Die Dringlichkeit und die Komplexität der Aufgabe sowie der Entwicklungs­ und Bildungsstand der lernenden Person müssen beim Formulieren eines Auftrags berücksichtigt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Beispiel | Rahmenbedingungen | Auswirkungen |
| Instruktion, Aufforderung, einzelne Hand­ reichungen | Hol mir den Schraubenzieher.  Schau in der Werkstatt nach, ob die Gasflasche geschlossen ist.  Schreib mir diesen Brief. | Lernende zu Beginn der Grundbildung.  Klarer Befehl. Dringlichkeit.  Sich versichern, ob die Anordnung gut verstanden worden ist (Feedback).  Systematisch kontrollieren. | Nicht sehr motivierend.  Fördert die Eigeninitiative nicht.  Fördert Minimalismus. |
| Vormachen, eigenes Verhalten | Selbst jeden Tag pünktlich zur Arbeit erscheinen.  Effizient und motiviert arbeiten.  Das eigene Büro jeden Abend aufräumen. | In der Lage sein, selbst ein gutes Beispiel vorzugeben.  Als Vorbild akzeptiert sein. | Resultat eher zufällig. Hängt ab von der Beobachtungs­ gabe und dem guten Willen der lernenden Person. |
| Aufgabe an­ vertrauen, Ziele festlegen, Zwischen­ und Endkontrolle | Die Wände dieses Zimmers bis morgen Mittag verputzen.  Lamellenstoren bis Ende der Woche montieren.  Heute den Tagesteller ohne Hilfe selbst herstellen. | Das Ziel wird im Voraus fest­ gelegt.  Die Aufgabe wird im Kontext erklärt.  Das Resultat ist für die ler­ nende Person klar verständ­ lich. | Lernende Person wird moti­ viert.  Die Überprüfung anhand der Zieldefinition kann eindeutig vorgenommen werden.  Die lernende Person kann ihre Arbeit selbst überprüfen. |
| Delegieren, Zielvereinbarung, Auswertung | Die Kundinnen und Kunden selbstständig empfangen.  Selbstständige Arbeit an der Kasse.  Die Verantwortung für das Sekretariat übernehmen. | Fortgeschrittenes Niveau der lernenden Person.  Aufgabe klar definieren.  Die lernende Person ist der Aufgabe gewachsen.  Die lernende Person kann selbstständig arbeiten. | Wertet die Arbeit auf und stärkt das Verantwortungs­ bewusstsein.  Fördert die Eigenständigkeit der lernenden Person.  Entlastet die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner. |